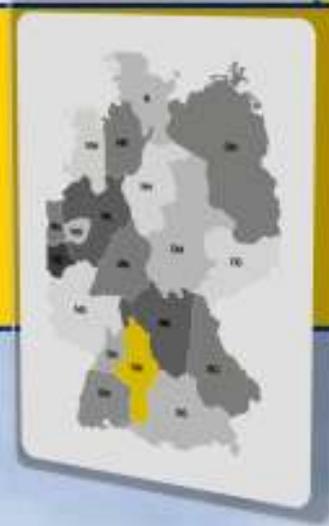


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

September 2016

www.lions.de/web/111sm



Baum des Jahres 2016: Die Winterlinde

Erste Bäume vergeben

Termine im Distrikt

Bericht aus dem Kabinett

Die Beauftragte für GLT

LC Limes-Ostalb

Jugendpreis soziales Engagement

LC Hohenlohe-Künzelsau

Hilfe für Unwetteropfer

LC Remstal Benefiz-Konzert

Blut-Stamm-Zellen-Typisierung

Oskar Fuchs: Wir haben eine Vision

LC Tettwang-Montfort

Beschützendes Haus

Bähnlesfest

Das Internet-Portal wo gibt es Hilfe?

LC Gmünd-Stauberland Charter

100 Jahre Lions
Reservieren Sie Ihren Alleebaum

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionessen und liebe Lions,

man merkt es kaum, dass schon zwei Monate meiner Governorzeit vorbei sind. Zwei Monate ausgefüllt mit verschiedenen Tätigkeiten: Clubbesuche, Governorratsitzungen, Vorstandssitzungen und Kabinettsitzungen. Momentan laufen die Vorbereitungen für die erste Distriktversammlung in Gäufelden. Dazu beginne ich mit der ersten Bitte: Es sollten möglichst alle 95 Clubs aus dem Distrikt vertreten sein, damit die Beschlüsse und Anregungen der DV alle Lions im Distrikt erreichen. Auf dieser DV werden viele Informationen zum 100-jährigen Bestehen der Lionsbewegung gegeben werden. Diese betreffen nicht nur die 100-Jahr-Feier im Zusammenhang mit dem KDL (Kongress deutscher Lions) in Berlin, sondern auch die Veranstaltungen in unserem Distrikt. Dazu meine zweite Bitte: es ist ja bekannt, dass unser Distrikt 2017 eine Lionsallee mit 100 Bäumen am Gestüt Marbach pflanzen wird. Jeder Club sollte für diese Allee einen Baum spenden. Unser IPDG Dr. Ulrich Haag, der diese Aktion ins Leben gerufen hat und auch betreut, hat allen Clubs Informationen über diese Pflanzaktion zukommen lassen. Übrigens können sie auf der Titelseite dieser Postille den Baum sehen, der gepflanzt wird. Im Rahmen dieser Pflanzaktion findet im Anschluss daran ein gemütliches Beisammensein am Gestüt Marbach nicht nur von Lions sondern auch von allen Interessierten und Familien statt.

Dies ist nicht die einzige Aktion, die unser Distrikt im Rahmen der 100-Jahr-Feier durchführt. In diesem Heft finden sie einen Bericht über die Blut-Stammzellen-Typisierung von PDG Oskar Fuchs, in dem wichtige Informationen über den Ablauf der Typisierung stehen. Unsere Vision, die hoffentlich erreicht wird, ist, dass 10 000 Typisierungen durchgeführt werden, um 100 Kranken zu helfen. Beteiligen sie sich an dieser Aktion!

Weiterhin nimmt unser Distrikt, wie in den Jahren zuvor, am Spendenmarathon von RTL teil. Bei unserer ersten DV in Gäufelden wird Herr Menzel-Nasarov von der CBM (Christoffel-Blinden Mission) einen Vortrag halten, wozu diese Spenden weltweit verwendet werden. Bitte überweisen sie ihre Spende bis spätestens zum 19.11.2016 auf das Konto des HDL in Wiesbaden mit dem Hinweis „ HDL-Spendenmarathon „. Im Zusammenhang mit der Pflanzaktion am Gestüt Marbach wird im Rahmen der Sight-First Aktion das Er-

gebnis-Mobil von CBM ab dem 20.05.2017 4 Wochen lang dem Distrikt zur Verfügung stehen.

Weiterhin werden natürlich im Distrikt unsere Jugendprogramme wie Kindergarten plus, Klasse 2000 und Lions-Quest unterstützt. Auch der Kampf gegen den Hunger, Hilfe bei Katastrophen, Unterstützung der Flüchtlinge und vieles andere wird von unseren Clubs nicht vergessen. Da in vielen Fällen regionale Unterschiede bestehen, wird jeder Club, bzw. auch mehrere in Zusammenarbeit, die entsprechenden Maßnahmen in Eigenregie durchführen.

Jetzt meine dritte Bitte: ich habe leider feststellen müssen, dass die Mitgliederzahlen in unserem Distrikt rückläufig sind. Ich fände es gut, wenn in den Clubs eine Ursachenforschung durchgeführt würde. Sollte es dazu Fragen geben, haben wir eine sehr kompetente Ansprechperson

im Kabinett, nämlich Frau Dr. Ilonka Czerny, die diese sicherlich beantworten wird und auch bei Clubbesuchen Hilfestellungen leisten kann. Eine weitere Aufgabe von Frau Dr. Ilonka Czerny ist die Durchführung der Führungskräfte-Schulung. Jeder Club sollte seine Amtsträger (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Schatzmeister) zu diesen Informationsveranstaltungen

delegieren. Ich betone dies ausdrücklich, da die Präsenz in letzter Zeit stark nachgelassen hat. Es gibt noch vieles Gute, was getan werden muss. Unser IP Bob Corlew sagt dazu, es müssen viele neue Berge erklommen werden. Für weitere Fragen stehe ich ihnen jederzeit zur Verfügung. Auch über weitere Einladungen zu Clubbesuchen würde ich mich freuen. Helfen sie bei den geplanten Aktionen des Distrikts mit. Ich wünsche allen Clubs bei der Durchführung ihrer Aktivitäten ein gutes Gelingen



und verbleibe mit vielen Grüßen
Peter Schwaebe, DG



Die Activity des Distrikts im Rahmen Lions 100

Erste Bäume sind vergeben

Erste Bäume sind vergeben

Ende August wurden die Vorstände aller Lions und LEO Clubs in unserem Distrikt zum Thema „Lions-Allee“ angeschrieben. Das Projekt wurde in groben Zügen dargestellt. Näher eingegangen wurde auf das Reservierungsverfahren für einen Alleebaum und auf die Zahlungsabwicklung.

Unter dem Link <https://www.lions.de/web/111sm/alleebaum> sind der Lageplan und die Baumliste hinterlegt. Daraus können Sie ersehen, dass schon einige Bäume reserviert wurden. Aber es stehen noch viele Bäume zur Auswahl bereit. Die Reservierung der Bäume verläuft nach dem Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Es wäre schön, wenn möglichst alle Clubs „mahlten“.



Der 20. Mai 2017 wird der „Pflanztag“ sein. Bis zu diesem Tag werden die Bäume wohl schon alle gepflanzt sein, denn die Erstellung der Allee soll möglichst bald nach dem Ende des Winterfrosts geschehen. Aber wir Lions können an diesem Tag die Pflanzung und das 100-jährige Jubiläum von Lions Clubs International feiern. Dieses Datum sollten Sie sich vormerken.

Die Organisation des Pflanztages ist noch nicht abgeschlossen. Nähere Informationen hierzu werden in der Lions-Postille zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Uli Haag
IPDG 111-SM 2016/17

Termine im Distrikt 111 SM

10.-11. Sept. 2016	HDL-Tagung, Königswinter	31. Mrz. 2017	Amtsträgerinformation
16.-18.Sep. 2016	GLT/GMT-Tagung Wiesbaden	22. April 2017	Distriktversammlung SM, SN und SW Karlsruhe
27.-30. Okt. 2016	Europa-Forum Sofia	11.-14. Mai 2017	Kongress d. dt. Lions in Berlin
29.Oktober 2016	Distriktversammlung Gäufelden	20. Mai 2017	Baumpflanzaktion in Marbach



Bericht aus dem Kabinett Die Beauftragte für GLT: Ilonka Czerny

Von Abkürzungen, die Längeres bedeuten und nachhaltig wirken sollen - Die Arbeit von Dr. Ilonka Czerny im Kabinett des Distriktes SM

Meine Arbeits-Bereiche im Kabinett lauten in Kurzform: GLT, CEP, ZBL.

Die vielen Abkürzungen bei Lions sind letztlich eine Zumutung, weil sie – wenn überhaupt – nur von Insidern entschlüsselt werden können.

Trotz allem gibt es diese Codes hinter denen sich folgende Wörter und Inhalte verbergen:

GLT: Global Leadership Team

Als Mitglied des Global Leadership Teams – dazu gehören auch der Vize-Governor und der Membership-Beauftragte des Distriktes – besteht meine Aufgabe darin, Führungskräfte-Veranstaltungen bei uns im Distrikt zu organisieren und durchzuführen. Wir im Distrikt SM haben uns dazu entschlossen, momentan keine separaten Schulungen für die diversen Amtsträger durchzuführen, sondern eine sogenannte Ämterinformation für alle anzubieten. Während dieser Veranstaltung stellen sich alle Gruppierungen und Personen des Kabinettes vor und beantworten Fragen, die für die Amtsträger relevant sein könnten. Jeder Amtsträger kann sich seinen Gesprächspartner selbst aussuchen und die Verweildauer individuell bestimmen. Ein Jahrestreffen aller GLTs in Wiesbaden lädt zum Austausch und zur Optimierung der Betätigungsfelder ein. Auch daran nehme ich teil und bin im Vorbereitungsteam.

CEP: Club Excellence Process - Clubvitalisierung
Der Club Excellence Process soll als Hilfe dienen, Clubs zu vitalisieren, Clubs bei Problemen zur Seite zu stehen. Dieser Prozess wurde u.a. von mir auf Multidistriktenebene an die deutschen Verhältnisse angepasst, mehrfach überarbeitet und steht nun mit einem Beispielworkshop auf der Homepage des Multidistriktes, den man sich als interessierter Club zusammen mit einem Fragebogen downloaden kann. Des Weiteren führe ich die Liste mit externen Moderatoren, die als Referenten eines Workshops angefragt werden können. Die jährliche Zusammenkunft des Moderatorenteams wird ebenfalls von mir organisiert und durchgeführt.

ZBL: Zertifizierter Beratender Lion

Kein Club darf ohne mindestens einen zertifizierten beratenden Lion gegründet werden. Dieser Lions-Freund sorgt dafür, dass der neue Club, sich an die Richtlinien des LCI hält und berät den neuen Club.

Auf Multidistriktenebene wird von mir gerade ein Handbuch verfasst, das über die Aufgaben, Voraussetzungen und Pflichten eines ZBL informiert, zudem koordiniere ich deutschlandweit die ZBLs. Außerdem bin ich dafür verantwortlich, dass im Distrikt genügend ZBL für mögliche Clubgründungen zur Verfügung stehen.

Mit dieser Auflistung habe ich in Kürze versucht, meine Arbeitsbereiche zu umreißen und die Aufgaben und Tätigkeiten im Distrikt und Multidistrikt darzulegen. Obwohl die Sparten sehr komprimiert sind, lässt sich das Arbeitspensum in der Summe gut bewältigen, weil es mir Freude macht, für Lions tätig zu sein. Erst seit ich Mitglied im Kabinett bin (seit 2006) habe ich konkret erfahren, wie zufriedenstellend und erfüllend Lions-Arbeit sein kann.

Gerne besuche ich Ihren Club, wenn Sie meine Hilfe und Beratung benötigen. Rufen Sie mich an 0170-98 59 61 2 oder schreiben Sie an dr.ilonka.czerny@googlemail.com

P.S. Übrigens bereite ich für den 23.9.2017 ein Benefiz-Lions-Golf-Turnier als ein weiterer Beitrag unseres Distriktes zur 100-Jahr-Feier der Lions vor. Herzliche Einladung schon heute!



„Offen—sozial—engagiert“ LC Limes-Ostalb verleiht „Jugendpreis für soziales Engagement“

Die Arbeit der Lions Clubs International steht unter dem Leitgedanken „We serve“ – „Wir dienen“. Aus dieser Grundhaltung heraus entstand im Lions Club Limes-Ostalb die Idee – in Ergänzung zu den bestehenden Preisen für besondere Leistungen in Schulfächern – einen Preis für besonderes soziales Engagement von Schülern und Jugendlichen zu stiften. Der Preis wurde erstmals für das Schuljahr 2015/2016 ausgelobt. Die Anforderungen an den Preis wurden bewusst hoch gesteckt, um über das Übliche deutlich herausragende Leistungen zu würdigen. Der Preis ist mit 700 Euro dotiert.

Aus den eingereichten Bewerbungen wurde das Projekt „Schülermentoren“ des Rosenstein-Gymnasiums Heubach ausgewählt. Die Auszeichnung wurde im Beisein zahlreicher Gäste und Mitgliedern des Lions Clubs Limes-Ostalb in der Aula des Rosenstein-Gymnasiums vorgenommen. Im Rahmen des gewürdigten Projekts übernehmen ältere Schülerinnen und Schüler für jüngere Mitschüler – insbesondere Fünftklässler – zahlreiche begleitende Aufgaben: Klassen-Patenschaften, Hausaufgabenhilfe, Kurse für Streitschlichter und Schulsanitäter, Anti-Mobbing-Wochen, Hilfen zur Suchtprävention und anders mehr. Diese Unterstützungen leisten die Schülermentoren mit großem persönlichen, zeitlichen und ideellen Einsatz zusätzlich zu ihren ohnehin schon beträchtlichen eigenen schulischen Verpflichtungen.

Mit ihrer Bereitschaft zu besonderem sozialen Handeln fügen sich die Schülermentoren nahtlos in das Leitbild ihres Gymnasiums „Offen – Sozial – Engagiert“ ein, dass sich neben der Förderung von Fachkompetenz, Methodenkompetenz und personaler Kompetenz in besonderer Weise auch der Herausbildung von Sozialer Kompetenz verpflichtet fühlt. Die vom Rosenstein-Gymnasium angestrebte Soziale Kompetenz beruht auf den Eckpfeilern: „Verantwortungsbewusstsein“, „gegenseitige Achtung“, „Toleranz“, „Konfliktfähigkeit“, „Teamfähigkeit“.

Dr. Julia Frank und Prof. Dr. Volker Beck vom Lions Club Limes-Ostalb würdigten in ihren Laudationes das beispielhafte Selbst- und Sozialverständnis der Schülermentoren und dessen Umsetzung in gesellschaftlich vorbildliches Verhalten. Sie betonten, dass Lions International und Schülermentoren Heubach gemeinsam das Ziel haben, sich dort, wo staatliche Zuständigkeiten nicht greifen oder nicht ausreichen, persönlich einzusetzen und bürgerschaftliches Engagement zu praktizieren.



Dr. Julia Frank und Prof. Dr. Volker Beck vom Lions Club Limes-Ostalb überreichen den Preis für „Soziales Engagement“ an Schülermentoren des Rosenstein-Gymnasiums Heubach

Der Leiter des Rosenstein-Gymnasium, Oberstudiendirektor Johannes Josef Miller, dankte den Schülermentoren für ihre wegweisende Arbeit und betonte die Bedeutung des harmonischen Miteinanders und der Hilfsbereitschaft im Rosenstein-Gymnasium.

Für die Stadt Heubach wies die stellv. Bürgermeisterin Ellen Renz darauf hin, dass Heubach als kinder- und jugendfreundliche Stadt ausgezeichnet sei. Sie beglückwünschte die Schülermentoren zu der Preisverleihung und betonte die stets guten Beziehungen zwischen Stadt und Gymnasium, „die wir uns auch einiges kosten lassen.“

Jörg Hofrichter, Direktor des Staatlichen Schulamtes in Göppingen, erhob hervor, dass Kinder und Jugendliche heute ein früher nicht gekanntes Maß an Freiheit und Selbstentfaltungsmöglichkeiten besitzen; dass Freiheit aber auch mit höherer individueller und gesellschaftlicher Verantwortung verbunden sei. In diesem Sinne sei das Schülermentorenprojekt am Rosenstein-Gymnasium ein beispielgebendes Vorbild.

Für die Schülermentorengruppe stellte Leonie Arnold Motivation, Selbstverständnis und Arbeitsschwerpunkte der Projektteilnehmer vor. Sie sah das Engagement auch als eine Art „Generationenvertrag“: „Wir wurden in dieser Schule gut aufgenommen und das wollen wir weitergeben.“

Den „Jugendpreis für Soziales Engagement“ vergibt der Lions Club Limes-Ostalb künftig jährlich. Schulen, Jugendgruppen und Einzelpersonen sind aufgefordert, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen und sich um den Preis zu bewerben. Die Bewerbungsfrist wird in angemessener Weise rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Julia Frank, LC Limes-Ostalb

Lions Club Hohenlohe Künzelsau engagiert sich nachhaltig für Unwettergeschädigte

Ein Zeichen der Mitgliedersolidarität aufgrund eines spontanen Spendenaufruf wie auch die Zustimmung beim Mitwirken eines Benefizkonzerts in Forchtenberg übertraf alle Erwartungen

Kein groß angelegtes Eruiieren aus welchen Lionstöpfen oder sonstigen Institutionen Gelder für die Ende Mai stattgefundenen Naturkatastrophe bezogen werden können, sondern die Mitglieder des Lions Club gingen nach dem Motto vor: wir schaffen das selbst in kürzester Zeit unbürokratisch, schnell und nachhaltig durch materielle wie auch durch gezielte Geldspenden sinnvoll zu helfen. Parallel zu den aufgerufenen Spendeneinnahmen bei den Clubmitgliedern wurde der Clubvorstand unter der Regie von Präsident Dr. Manfred Römer gebeten, konkret zu eruiieren, wo nachhaltige Unterstützung in der unmittelbar betroffenen Region notwendig und sinnvoll erscheint. Schnell wurde ermittelt wo bereits weitere Lionsclubs sowie Serviceclubs Unterstützung leisteten – so konzentrierte sich der Künzelsauer Club auf die direkt schwer betroffenen Gemeinden Kocherabwärts von Künzelsau bis Forchtenberg. Es musste gewährleistet werden, dass die Gelder an schwer betroffene Unwettergeschädigte fließen, die existentiell am untersten Limit angelangt waren.

So wurde auch zusätzlich gemeinsam mit dem Gewerbeverein Forchtenberg ein Benefizkonzert ausgerichtet, deren Erlös ausnahmslos den Unwettergeschädigten zu Gute kommt. Nicht ungelegen war, dass der Vorsitzende des Gewerbevereins, Rolf Krämer, selbst Mitglied unseres Clubs ist. Aufgrund der erfreulichen Einnahmen von bisher 8.600,- € beschlossen die Mitglieder einstimmig den Betrag aus dem eigenen Hilfswerk um weitere 10.000,- € aufzustocken. Somit konnte der Lions Club Hohenlohe Künzelsau bisher **18.600,- €** einsammeln, wovon 8.000,- € die Feuerwehr Künzelsau zur Anschaffung von 2 Hochleistungspumpen für Schlamm- und Geröllmassen erhielt. Weitere 8.000,- € wurden dem Geschäftsführer Karl Heer vom Kreisverband Hohenlohe e.V. des Deutschen Roten Kreuz vom Lionsclubpräsidenten Dr. Manfred Römer übergeben. Die DRK konnte bei der Übergabe bereits von einer Geldspendeneinnahme von über 120.000,- € berichten, wobei bisher in Verbindung mit dem Landratsamt sowie unter Einbindung der ört-

lichen Repräsentanten ca. 23 Anträge vorliegen. Mindestens weitere 2.600,- € werden nach Abschlussermittlung der Kosten vom Benefizkonzert seitens des Lionsclub der Stadt Forchtenberg zu fließen.



Bilduntertitel: Nr. 1, Rolf Krämer, Vorsitzender des Gewerbevereins Forchtenberg und Lionsmitglied, Dr. Manfred Römer, Präsident des Lionsclub Hohenlohe Künzelsau



Bild Nr. 2, v.l.n.r. Werner Siller, Schatzmeister, Martin Talent, Vorsitzender des Hilfswerkes Lions Club Künzelsau e.V., Karl Heer, GF des DRK Kreisverbandes Hohenlohe e.V.; Horst Bertsch, ehem. Präsident; Dr. Manfred Römer, Präsident des Lions Club Hohenlohe Künzelsau

LC Hohenlohe-Künzelsau, Steffen Pferdmenes

Künzelsau 31.07.2016



der Lionsclub Remstal veranstaltet am Samstag, 20. März 2017 im Rahmen der Weinstadt JazzTage 2017 das Benefiz-Jubiläumskonzert "100 Jahre Lions", bei dem die SWR Big Band (17 Musiker) mit den Gaststars Fola Dada und Jeff Cascaro auftreten.



Eintrittskarten über Norbert Sperl
Lions Club Remstal
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
sperl@sperl-werbe-team.de

Nachruf



Der Lions Club Hohenloher Land trauert um seine **Lionsfreundin Dr. Katja Hofmann**, die am 24. Juli 2016 im Alter von nur 51 Jahren nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Dr. Katja Hofmann war Gründungsmitglied und von Anfang an immer aktiv am Clubleben beteiligt.

Die jährliche Pferdemarkt-Activity lag ihr besonders am Herzen. Die Spendenübergaben waren immer ein besonderes Ereignis für sie. Sie freute sich jedes Mal, mit dem Erlös kleinere Einrichtungen bei konkreten Projekten, insbesondere für benachteiligte Kinder und Jugendliche, unterstützen zu können. Auch bei allen anderen Themen brachte sie sich ein und erhob ihre Stimme im Sinne des Lionsgedanken. Sie war ein großartiger Mensch, klug, fröhlich, temperamentvoll und sozial engagiert.

Wir sind sehr traurig, dass wir sie verloren haben.

Wir werde sie und ihr Engagement immer in Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.



PDG Oskar Fuchs: Wir haben eine Vision



Blut-Stamm-Zellen-Typisierung

Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Wir wollen an Blutkrebs erkrankten Menschen helfen, ihre Krankheit zu besiegen.
Helfen Sie mit und werden Sie zum Lebensretter!

Mit „Herzblut“ dabei sein und mit „Herz“ und „Blut“ helfen!

Lions Club International kann im Jahr 2017 auf das 100-jährige Bestehen zurückblicken. Deshalb hat sich unser Distrikt-Kabinetts SM (Süd-Mitte) einmütig dafür ausgesprochen, dass wir anlässlich dieses Ereignisses den Clubs in unserem Distrikt eine besondere Hilfsaktion vorschlagen. Es geht dabei um die **„Blutstammzellentypisierung“** zu Gunsten leukämiekranker Menschen.

Unsere gemeinsame Vision ist es, dass wir im Distrikt SM mit unseren 94 Lions Clubs und 16 Leo Clubs „100 an Blutkrebs erkrankten Menschen helfen, ihre Krankheit zu besiegen“.

Natürlich erfordert diese Activity viel Leidenschaft, Engagement und Kapital – aber dieser Einsatz wird sich lohnen! Die an Leukämie erkrankten Menschen werden es danken und alle die sich daran beteiligen, können sich freuen etwas wirklich Gutes geleistet zu haben.

Und frei nach dem Motto von Erich Kästner: **„es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“** wird dafür geworben, dass sich die Clubverantwortlichen mit diesem Thema auseinandersetzen und eine eigene Aktion daraus machen oder sich vielleicht auch mit Nachbarclubs, in der Zone oder auch mit anderen Partnern zur Durchführung von Blutstammzellentypisierungen zusammenschließen.

Eine solche Maßnahme stärkt unser Handeln nach innen und außen, bringt Nachhaltigkeit und

dient und fördert dem Leitbild von Lions: **„we serve“**.

Darum

mit „Herzblut“ dabei sein und mit „Herz“ und „Blut“ helfen



Mehr Information: www.lions.de/web/111sm/info-stammzellenspende



Lionsclub Tett nang Montfort unterstützt Beschützendes Haus Bodenseekreis

1500.- Euro für die Betreuung von Kindern

Präsident Reinhold Gebhard vom Lionsclub Tett nang Montfort übergab einen Scheck über 1500.- Euro für das AWO Frauen- und Kinderschutzhaus "Beschützendes Haus Bodenseekreis" der Geschäftsführerin Kathrin Stumpf vom AWO Kreisverband Bodensee-Oberschwaben e.V. Diese gemeinnützige Einrichtung hilft seit 5 Jahren in Not geratenen Frauen - auch mit Kindern - und ist im Bodenseekreis einmalig. Damit die Kinder auch Zuwendungen von einem männlichen Betreuer erhalten, wird der gespendete Betrag überwiegend für den zeitweisen Einsatz einer geschulten, männlichen pädagogischen Fachkraft im Rahmen des Ferienprogramms verwendet. Dieser sinnvolle Einsatz wird von der öffentlichen Trägerschaft nicht finanziert. Die Vertreter des Lionsclubs konnten sich im Gespräch mit den Sozialpädagoginnen vom "Beschützenden Haus BSK" von der hervorragenden Arbeit der Einrichtung und von der Notwendigkeit der Unterstützung überzeugen und versprachen weitere Hilfe. In Not geratenen Frauen können unter der Telefonnummer 07541/4893626 vom "Beschützendes Haus Bodenseekreis" Hilfe erfahren.

LC Tett nang-Montfort, Heinz Unglert



Kathrin Stumpf, Geschäftsführerin AWO Kreisverband Bodensee-Oberschwaben e.V., Reinhold Gebhard, Präsident Lionsclub Tett nang Montfort

Activity Bähnlesfest voller Erfolg Lionsclub Tett nang Montfort verkauft 1500 Lose

"Ich bin stolz auf das Ergebnis", resümierte Reinhold Gebhard, der amtierende Präsident des Lionsclub Tett nang Montfort nach der Ziehung der Gewinnnummern. Schon zum vierten Mal hat der Lionsclub die spektakuläre Ziehung mit dem Betonmischer, der "größten Lostrommel der Welt" diesmal von der Firma Meichle und Mohr zur Verfügung gestellt, durchgeführt und nun alle 1500 vorbereiteten Lose verkaufen können. Mit dem Erlös der Lose und dem von großzügigen Sponsoren gespendetem Geld kamen so stolze 17000 Euro für gemeinnützige Zwecke zusammen. Das Geld wird vor allem im Altkreis Tett nang für viele Hilfsprojekte eingesetzt. Darüber wird auf der Homepage des Clubs und in den örtlichen Medien immer wieder berichtet. Damit die Aktion gelingt, müssen die Clubmitglieder in vielen Arbeitsstunden den Erfolg vorbereiten. Den Sponsoren, den Loskäufern und den fleißigen Helfern sei dafür herzlich gedankt. Die Gewinnnummern sind im Internet unter www.lions-tt.de veröffentlicht. Am Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 09.00 bis 12.30 Uhr werden die Gewinne bei der Sparkasse in der Bahnhofstraße 22 in Tett nang ausgegeben. Die Einzelhei-

ten sind im Internet und auf den Losabschnitten nachzulesen. Nicht nur die Verlosung zog das Interesse der Festbesucher an den Lionsstand. Auch die lustigen Vorführungen der Clowns von den Ravensburger Clowns e.V. und der Getränkeverkauf rundeten den Auftritt des Lionsclub ab. Bürgermeister Bruno Walter strahlte mit der Sonne um die Wette und hatte bei der Ziehung wieder alle Hände voll zu tun, musste er doch über 200 Gewinnnummern ziehen.

LC Tett nang-Montfort, Heinz Unglert



Reservieren Sie Ihren Alleebaum

www.lions.de/web/111sm/alleebaum



Für den Fall, dass Sie das Bild noch nicht gesehen haben, so wie oben wird die Allee gepflanzt. Die kleinen weißen Punkte stellen jeweils 1 Baum dar.

Auf der Internetseite des Distrikts gibt es ein weiteres Bild in PDF-Format, in dem die Bäume nummeriert sind. Diese PDF-Datei finden Sie unter dem großen Bild. Ein Klick und Sie sehen die Allee und dieses Bild können Sie vergrößern, sodass Sie die Nummern auch lesen können.



Auf der linken Seite sehen Sie das Dokument, in dem die jeweils reservierten Bäume eingetragen werden. Das ist ebenfalls ein PDF-Dokument, wobei darunter die Excel-Tabelle, die Ursprung dieses PDF-Dokuments ist, zu finden ist. Für Sie ist die Sichtung des oberen Dokumentes ausreichend. Die ersten Einträge sind schon vorhanden.

Wenn Sie nun Ihre Wahl melden möchten, können Sie das machen, indem Sie im Seitenmenü die Seite „Wunschbaum melden“ wählen. Sie können dann eine Mail direkt an IPDG Dr. Uli Haag senden, der dafür sorgen wird, dass genau dieser Baum reserviert wird.

Diese Internet-Seite kann ohne Registrierung aufgerufen werden. Am besten gleich heute noch.

KIT Eva Friedrich



Das Internet-Portal wie geht das?

Jeder nutzt ab und zu das Internet. Aber, wenn Sie ehrlich sind, dann nutzen Sie immer wieder die Dinge, die Sie schon immer nutzen.

Neues - da braucht es eine Erklärung - Einen/Eine die weiß wie es geht und in „normalen“ Worten erklären kann. Dieser Computerkauderwelsch, der Einem da oft um die Ohren schwirrt—ja was macht man damit? Das Beste ist nett lächeln und ein bisschen mit dem Kopf nicken, ansonsten die Frage vergessen.

Vielleicht mal im Selbststudium probieren ob es vielleicht doch geht—naja nicht gerade die beste Strategie.

Wir als AIT (Ausschuss für Informationstechnologie) für den MD 111 haben das Ziel Ihnen die Funktionen und Möglichkeiten der Internet-Plattform mit verständlichen Worten nahe zu bringen. Ja Sie verstehen das richtig—ein bisschen Lesen muss sein. Aber dann können Sie sich problemlos auf dieser Plattform bewegen und auch eigene Dinge machen.

Schauen Sie mal rein bei m AIT
www.lions.de/web/111-ait

Dort finden Sie umfangreiches Material, auch ein Forum für Ihre Fragen.

Eva Friedrich, V/AIT—EvaR.Friedrich@web.de

Charterfeier Lions Club Gmünd-Stauferland

Benefiz Soiree

Erlös zugunsten von Clowns im Dienst

Musikalische Reise mit Studierenden der Musikhochschule Stuttgart

„Wien, Wien, nur Du allein!“

Moderation: Prof. Hans-Peter Stenzl

Samstag, 29. Oktober 2016

Festsaal, Prediger Schwäbisch Gmünd

18:00 Uhr | Eintritt: 18.- €

Vorverkauf:

Buchhandlung Schmidt, fresco Bioweine, Reisebüro Heffner,

Augenarztpraxis Dr. B. Stahl, i-punkt Schwäbisch Gmünd





Der neue Club im Distrikt

Charterfeier des **LC Gmünd Stauferland**
29.10.2016

Veranstaltungsort:
Prediger, Johannisplatz 3, 73525 Schwäbisch Gmünd

Programm:
18.00 Sektempfang
18.30 Konzert "Wien, Wien, nur du allein ..."
mit Mitwirkenden der Musikhochschule Stuttgart

Karten zu 18 € über dr.ilonka.czerny@googlemail.com



Ausführende

Philipp Nicklaus | Tenor
(Klasse Bernhard Gartner)

Annique Gottler | Klavier
(Klasse Prof. Hans-Peter Stenzl)

Alexander Sonderegger (Klasse Prof. Kirill Gerstein), Eduard Sonderegger (Klasse Prof. Anke Dill) und Hugo Rannou (Klasse Prof. Conradin Brotbek) | Klaviertrio

Toni Marie Leisz, Martin Haider und Philipp Fahrenbruch
| Sprecher (Einstudierung: Erika Baumann)

Yanwen Li | Arrangement
(Klasse Prof. Marco Stroppa)

Das Programm

Emmerich Kálmán (1882–1953)
„Grüß mir mein Wien“
aus der Operette **„Gräfin Mariza“ (1924)**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sonate F-Dur für Klavier, KV 332
Allegro- Adagio- Allegro assai

„Wien ohne Wiener“
Textcollage

Fritz Kreisler (1875-1962)
Drei Alt-Wiener Tanzweisen (Bearbeitung für Klaviertrio)
Liebesfreud- Liebesleid- Schön Rosmarin

PAUSE

Franz Schubert (1797-1828)
Scherzo B-Dur Nr. 1 D 593

„Der grantelnde Wiener“
Textcollage

Rudolf Siczzyński (1879- 1952)
„Wien, Wien, nur du allein“ (1912)